



# Das Altenburger Land

AMTSBLATT des Landkreises Altenburger Land

27. Jahrgang Nr. 8/17. Juni 2023

## Spielkartenmuseum blickt auf eine bewegte 100-jährige Geschichte zurück

**Altenburg.** Zu seinem 100. Jubiläum blickt das Spielkartenmuseum im Residenzschloss Altenburg mit der aktuellen Ausstellung „Alles in einer Hand“ auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Dabei spielt die Frage, warum in einem Schloss Spielkarten präsentiert werden, eine zentrale Rolle.

Das Narrativ der Ausstellung setzt mit dem Ende des Herzogtums Sachsen-Altenburg und der Abdankung des Herzogs Ernst II. ein. Auf Betreiben des damaligen Direktors des Lindenau-Museums Albrecht von der Gabelentz wurde das nun leerstehende Schlossgebäude für museale Zwecke genutzt.

1919 begann die Einrichtung eines regionalgeschichtlichen Museums. Grundstock dafür war die Rüst- und Antiquitätenkammer. Hinzu kamen Exponate, die auf Erwerbungen Bernhard August von Lindenaus zurückgehen. Schließlich folgte die Sammlung der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes.

Albrecht von der Gabelentz entwickelte das Ausstellungskonzept fort und wollte auch die



Schautafeln, Fotos und Exponate dokumentieren die Geschichte des Altenburger Spielkartenmuseums.

ortsansässige Industrie stärker einbinden. 1923 schließlich verfasste er einen Aufruf. Einzig der Direktor des Spielkartenwerkes Carl Schneider meldete sich darauf, so dass die Spielkarte Einzug in das Residenzschloss Altenburg hielt.

Ästhetisch aufbereitet, wurde im gleichen Jahr die sogenannte „Skatheimat“ eingerichtet, aus der das Museum hervorging und eröffnete. Neben Spielkarten wurde auch die Rekonstruktion einer alten Kartenmacherwerkstatt sowie ein Modell des Skatbrunnens präsentiert.

Zudem wurde eine Sammlung von Spielkarten aus der ganzen Welt gezeigt.

Die im Mai eröffnete Ausstellung „Alles in einer Hand“ wirft darüber hinaus auch einen Blick auf die Geschichte des Spielkartenmuseums in der Zeit des Naziregimes und der DDR. So war der Museumsbetrieb während des Krieges nur eingeschränkt möglich, da die Sammlungen zum Schutz vor Luftangriffen in gesicherte Räume verbracht wurden. Nach dem Krieg wurde die Sammlung durch die Rote Armee abtransportiert. Ledig-

lich die Kartenmacherwerkstatt blieb erhalten. Die Rückführung der Sammlung blieb bis heute erfolglos.

Obwohl das Schlossmuseum 1949 offiziell wiedereröffnete, konnten erst in den darauffolgenden Jahren, in Kooperation mit der Spielkartenfabrik, vermehrt Exponate integriert werden, so dass 1951 auch das neue Spielkartenmuseum eröffnet werden konnte. 1961 wurde die Sammlung an Spielkarten schließlich offiziell der Stadt beziehungsweise dem Museum übertragen.

Nach dem Ende der deutschen Teilung wurden dringende Anschaffungen und Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt. Schließlich wirft die Ausstellung auch einen Blick auf die Zukunft des Museums. Diese ist eng mit der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Altenburger Museen, dem Zusammenschluss mit dem Lindenau-Museum, verbunden.

Parallel zur Ausstellung „Alles in einer Hand“ ist seit Ende Mai im Schloss- und Spielkartenmuseum die Ausstellung „Zum Fressen gern. Fotografien zum Thema Jagd“ zu sehen. Präsentiert werden fotografische Stillleben. Neben der Jagd widmen sich die Fotografen Sebastian Köpcke und Volker Weinhold dabei auch dem Thema Küche.

Die Ausstellung „Alles in einer Hand – 100 Jahre Spielkartenmuseum Altenburg“ ist bis zum 8. Oktober zu sehen. Die Schau „Zum Fressen gern. Fotografien zum Thema Jagd“ läuft bis zum 24. September. Von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen ist das Museum von 9.30 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro. S.Ritter/JF

Anzeige



Über Kredite sprechen?  
Besser mit uns.

### Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter:  
[www.sparkassen-altenburgerland.de](http://www.sparkassen-altenburgerland.de)

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe:  
[www.s-kreditpartner.de](http://www.s-kreditpartner.de)



Sparkasse  
Altenburger Land

## Öffentliche Bekanntmachung

Die 23. Sitzung des **Kreistages** findet am **Mittwoch, 5. Juli 2023 um 17 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal, statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung vom 3. Mai 2023
3. Informationen des Landrates
- 3.1. Bericht des Beirates für Integrierte Sozialplanung
4. Verschiedenes
- 4.1. Anfragen aus dem Kreistag
- 4.2. Allgemeine Aussprache

- gem. § 11 a Geschäftsordnung des Kreistages
5. Verlängerung des AGATHE-Landesprogramms im Landkreis Altenburger Land
6. Wahl einer/s ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten des Landkreises Altenburger Land
7. Wahl einer/s stellvertretenden ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten des Landkreises Altenburger Land
8. Verlängerung des Integrierten Fachplans für Familien des Landkreises Altenburger Land bis 2024
9. Finanzierung des Eigenanteils für Regionalbudget (LEADER)

10. Stipendium für Medizinstudentinnen und -studenten (Antrag der SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion)

*Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils*

11. Beschluss zur Vergabe von öffentlichen Personenverkehrsdiensten auf der Straße nach der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße im Landkreis Leipzig

## Öffentliche Bekanntmachung

Die 50. Sitzung des **Kreisausschusses** des Kreistages findet am **Montag, 03. Juli 2023 um 16 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal, statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Informationen, Allgemeines
- 1.1. Bericht über den laufenden Haushaltsvollzug gem. KT-Beschluss Nr. 231 vom 06.12.2017
2. Genehmigung der Niederschrift über die 48. Sitzung vom 2. Mai 2023

*Unterbrechung der Sitzung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils*

3. Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen > 50.000,00 Euro; SV-L 056-2023-1 Schulen des Landkreises Altenburger Land, Computertechnik; Los 1 – Lieferung und Aufbau von Windows-PC und Zubehör
4. BESCHLUSS - Übersetzung von Texten zu den italienischen Tafelbildern zur Verwendung in den geplanten Katalogen und der Online-Collection

## Öffentliche Bekanntmachung

Die 48. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau** findet am **Dienstag, 27. Juni 2023 um 18 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal, statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Informationen, Allgemeines
2. Anfragen der Ausschussmitglieder
3. Genehmigung der Niederschrift über die 45. Sitzung am 21. März 2023
4. Genehmigung der Niederschrift über die 47. Sitzung am 25. April 2023

*Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils*

5. Beschluss zur Vergabe von Straßenbauleistungen >125.000 Euro, SB-B 019-2023 Straßeninstandsetzung 2023: K 506 OV Brandrübél-Weißbach (BT 1) und OL Sommeritz (BT 2), Straßenbauarbeiten

6. Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen >25.000 Euro – Objektplanung Gebäude und Innenräume für die Sanierungsarbeiten im Zuge der Erneuerung des Trinkwasser- und Abwassernetzes Haus 1 – Jugendwohnheim Altenburg, Ludwig-Hayne-Str. 55/56 in 04600 Altenburg
7. Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen >25.000 Euro – Objektplanung Gebäude und Innenräume für die Erneuerung der Dächer – Turnhalle und Verbindungsgang an der Regelschule Nöbdenitz, Waldstr. 17 in 04626 Schmölln/OT Nöbdenitz
8. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen >125.000 Euro, HB-B 033-2019-50 Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19, 04600 Altenburg, Sanierung Bühnenmaschinerie und logistische Erschließung, Los 50 – Entwässerung

1. BA, Erneuerung TW Hausanschluss
9. Beschluss zur Grundsanierung und Restaurierung Lindenu-Museum Altenburg, Gabelentzstr.5, 04600 Altenburg, Vertragsabschluss mit Hoskins Architekten Berlin - Vereinbarung von planungsbegleitender Beratungsleistung (künstlerische Oberleitung) im Rahmen der Vorentwurfs-idee zur Neugestaltung des Eingangsbereiches und im Zuge der Genehmigungsplanung und Erarbeitung der Antragsunterlage nach RZ-Bau
10. Beschluss zur Vergabe von Planungs- und Überwachungsleistungen > 25.000 Euro der Planungsphasen 1 bis 8 und örtliche Bauüberwachung zum Straßenbauvorhaben K 224 - grundlegende Erneuerung der Fahrbahn zwischen Ortsausgang Gerstenberg bis Trebanz (Abzweig nach Lehma)

## Öffentliche Bekanntmachung

Die 25. Sitzung des **Werk-ausschusses des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei** findet am **Montag, 19. Juni 2023 um 17 Uhr** im Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, 04603

Nobitz, OT Mockern, Weststraße 8, statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung am 17. April 2023
2. Informationen, Allgemeines

## Öffentliche Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie auf der Internetseite unter: [www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen](http://www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen)

Ausgewählte Ausschreibungen

### **Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A:**

SB-B 065-2023  
Erneuerung Kreisstraße K 227 Kleintreben – Pahnna, 4. BA – OL Pahnna bis Anfang Bewaldung (Pahnholz), Gemeinschaftsmaßnahme  
**Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung, Straßenbau, Gehwege und Bushaltestellen, Kanal- und Trinkwasserleitungsbau**

HB-B 063-2023-1 Verwaltungsgebäude Lindenaustr. 31 in Altenburg, Neugestaltung Außenanlagen – 2. BA 2023  
**Los 1 – Pflasterarbeiten und Erdarbeiten**

HB-B 009-2023  
Museum Burg Posterstein, Burgberg 1 in 04626 Posterstein, Wiederaufbau Nordflügel – Rohbau  
**Los 4 – Gerüstbauarbeiten**  
**Los 5 – Rohbau**  
**Los 6 – Zimmererarbeiten**  
**Los 7 – Dachdecker-, Dachklempnerarbeiten**

### **Öffentliche Ausschreibungen nach UVgO**

SV-L 058-2023  
Grundschulen Windischleuba und Meuselwitz  
**Möblierung**

## Öffentliche Bekanntmachung

Die 23. Sitzung des **Ausschusses für Soziales und Gesundheit** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land findet am **Donnerstag, 29. Juni 2023 um 17 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600

Altenburg, Landschaftssaal, statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Informationen, Allgemeines
- 1.1. Bericht über die Arbeit durch das AGATHE-Team

2. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 27. April 2023
3. Vergabe der Zusatzmittel LSZ 2023 im Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ)



## Stellenangebote

[www.altenburgerland.de/de/stellenangebote](http://www.altenburgerland.de/de/stellenangebote)

## Das Landratsamt informiert:

### Information zur Umsetzung der dezentralen Abwasserentsorgung nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und dem Thüringer Wassergesetz (ThürWG) im Verbandsgebiet des Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) hat in seinem derzeit gültigen Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) eine Reihe Ortslagen ausgewiesen, in denen eine dauerhaft dezentrale Abwasserentsorgung vorgesehen ist.

Das heißt, diese Ortslagen werden nie an eine zentrale Kläranlage zur Reinigung des häuslichen Abwassers, angeschlossen.

Für diese Ortslagen ist von den jeweiligen Grundstücksbesitzern eine dem Stand der Technik entsprechende vollbiologische Kleinkläranlage, in einer angemessenen Frist, zu errichten.

In der nachfolgend aufgeführten Liste sind die Ortschaften

des Verbandsgebietes des ZAL genannt, in den mit der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes begonnen wird.

Alle Grundstückseigentümer der unten genannten Ortschaften werden durch die zuständige untere Wasserbehörde des Landratsamtes Altenburger Land (bei Einleitungen direkt in ein Gewässer) beziehungsweise vom Zweckverband Altenburger Land (bei Einleitungen in einen Teilortskanal) angeschrieben.

**Gemeinde Dobitschen**  
Meucha, Bahnhofsviertel Dobitschen

**Gemeinde Fockendorf**  
Pahna

**Gemeinde Göhren**  
Romschütz, Göhren, Lossen

**Stadt Gößnitz**  
Nörditz, Koblenz, Naundorf

**Gemeinde Heyersdorf**  
Heyersdorf

**Gemeinde Langenleuba-Niederhain**  
Schömbach, Neuenmörbitz

**Gemeinde Nobitz**  
Goldschau, Pfarrsdorf, Runnsdorf, Tautenhain, Kleinmecka und Großmecka, Gieba, Oberarnsdorf, Boderitz, Lohma und Zschernichen, Buscha

**Gemeinde Ponitz**  
Grünberg

**Stadt Schmölln**  
Mohlis, Drogen, Gimmel, Trebula, Platschütz, Großtauschwitz, Kratschütz, Gödissa, Göldschen, Jauern, Prehna, Großbraunshain und

Braunshain sowie Hartha

**Gemeinde Starkenberg**  
Tanna, Wernsdorf, Naundorf, Oberkossa, Kleinröda, Neuposa, Pöhla, Posa, Großröda

Wir möchten daran erinnern, dass die bereits erlassenen Sanierungsanordnungen, umgehend umzusetzen sind, sofern der Termin zur Sanierung bereits überschritten ist.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass das direkte Einleiten von Abwasser in ein Gewässer nach § 8 Abs. 1 in Verbindung mit §§ 9 Abs. 1 Ziffer 4 sowie 10, 12, 55 und 57 WHG eine erlaubnispflichtige Gewässerbenutzung darstellt. Eine wasserrechtliche Erlaubnis ist deshalb zwingend erforderlich und bei der unteren Wasserbehörde zu beantragen.

Hinweis:

Derzeit können Kleinkläranlagen entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen vom 18. Juli 2018, zuletzt geändert am 30. November 2020 (ThürStAnz. Nr. 50/2020, S. 1752), noch gefördert werden.

Gefördert wird der Ersatzneubau oder die Nachrüstung von Kleinkläranlagen (KKA) entsprechend dem Stand der Technik (Einzelanlage bzw. Gruppenkleinkläranlage).

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der unteren Wasserbehörde, Frau Jahn (Tel. 03447 586-431, E-Mail: [sylvia.jahn@altenburgerland.de](mailto:sylvia.jahn@altenburgerland.de)) und Herr Herrmann (Tel. 03447 586-434, E-Mail: [axel.herrmann@altenburgerland.de](mailto:axel.herrmann@altenburgerland.de)) zur Verfügung.

## Das Landratsamt informiert:

### Vollzug des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) in der derzeit gültigen Fassung

**Hinweise zum Umgang mit Bohrschlämmen**

Bei verschiedenen Baumaßnahmen werden sogenannte Horizontalspülbohrungen (u. a. bei Gewässerquerungen, Breitbandausbau, Brunnenbohrungen) angewandt.

Die hierbei anfallenden Bohrsuspensionen werden im

Bohrloch mit dem Bohrklein vermisch und es entstehen Bohrschlämme. Durch mögliche Belastungen im Erdreich können diese Bohrschlämme mit unterschiedlichsten Schadstoffen kontaminiert sein.

Gemäß den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) sind diese

Bohrschlämme als Abfall zu betrachten. Abfälle sind möglichst einer Wiederverwertung zuzuführen oder fachgerecht zu entsorgen. Eine Verwertung ist im Sinne der Schonung natürlicher Ressourcen der Entsorgung immer vorzuziehen.

Das Verkippen von Bohrschlämmen auf landwirt-

schaftliche Flächen oder in Gewässer stellt keine ordnungsgemäße Verwertung bzw. Entsorgung dar, sondern entspricht dem Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit.

Der Landkreis als zuständige Abfallbehörde hat die abfallrechtlichen Vorschriften zu überwachen und durchzusetzen. Bei der rechtswidrigen

Entsorgung von Abfällen ist die Behörde verpflichtet, ein Bußgeldverfahren einzuleiten.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die zuständige untere Abfallbehörde beim Landratsamt Altenburger Land ([umwelt@altenburgerland.de](mailto:umwelt@altenburgerland.de) oder Tel. 03447 586-478).

### Impressum:

**Herausgeber:**  
Landkreis Altenburger Land, vertreten durch den Landrat, Lindenastr. 9  
04600 Altenburg  
[www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)

**Redaktion:**  
Öffentlichkeitsarbeit, Jana Fuchs (JF),  
Tel.: 03447 586-270

**Gestaltung, Satz/ Amtliche Nachrichten:**  
Jörg Reuter (reu),

Tel.: 03447 586-273  
Yvonne Danz (yd),  
Tel.: 03447 586-258  
[oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de)

**Fotos:**  
Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)

**Datenschutz:**  
Landratsamt Altenburger Land,  
Datenschutzbeauftragter,

Tel.: 03447 586-250  
[datenschutz@altenburgerland.de](mailto:datenschutz@altenburgerland.de)

**Druck:**  
MZ Druckereigesellschaft mbH  
Fiete-Schulze-Straße 3  
06116 Halle

**Anzeigenverkauf:**  
Leipzig Media GmbH  
[mb\\_abg@leipzig-media.de](mailto:mb_abg@leipzig-media.de)  
**Vertrieb:**  
Leipzig Media GmbH

[vertrieb@leipzig-media.de](mailto:vertrieb@leipzig-media.de)  
**Verteilung:**  
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes

**Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:** über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes, bei Einzelbezug: 1,60 Euro

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

# „Das Altenburger Land“

erscheint am Samstag,  
15. Juli 2023

**Redaktionsschluss ist am 4. Juli 2023**

Special Olympics**Helferin der Athletinnen und Athleten**

**Altenburg/Berlin.** Heute beginnen in Berlin die Special Olympics World Games. Noch bis zu 25. Juni wetteifern Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung um die besten sportlichen Leistungen. Damit sich die Athletinnen und Athleten auf den Kampf um olympische Medaillen konzentrieren und Spiele genießen können, sind jede Menge Helfer hinter den Kulissen im Einsatz.

Zu diesen gehört für fünf Tage auch Landratsamtsmitarbeiterin Sandra Pemsel. Vom 15. bis 19. Juni wird sie sich als Volunteerin in einem Berliner Hotel um die Bedürfnisse der Sportlerinnen und Sportler kümmern. „Ich nehme die Delegationen in Empfang, kümmere mich darum, dass alle pünktlich essen, dass jeder seine Wäsche bekommt und dass es einen reibungslosen Ablauf gibt“, beschreibt Pemsel, die sich auf einen TV-Beitrag hin um die ehrenamtliche Helfertätigkeit beworben hatte.

Nach dem erfolgreichen Auswahlverfahren und anschließenden Schulungen im vergangenen Jahr kennt sie seit März ihre Einsatzzeiten und Aufgabenbereiche als Volunteerin. „Ich habe so etwas noch nie gemacht, dafür habe ich gern Urlaub genommen“, so Sandra Pemsel kurz vor ihrer Abreise voller Vorfreude. Inzwischen ist sie in Berlin, wo die internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Trainingseinheiten begonnen haben. *reu*

**Der Protest-Juni 1953 im Altenburger Land**

**Altenburg.** Am Montag, 19. Juni, findet 18 Uhr der nächste Vortrag in der Reihe „Akademie in der Aula“ statt. Zu Gast in der Aula der Volkshochschule, Hospitalplatz 6 in Altenburg ist die Historikerin Dr. Anke Geier, Mitarbeiterin beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Anlass ihres Vortrages ist der 70. Jahrestages des Volksaufstandes. *Hein(VHS)*

**Erfahrungsaustausch und Treffen der Traditionsvereine**

*Rund 100 Aktive kommen beim 15. Kreisheimatfest auf dem Klau-Hof in Lehma zusammen*

**Lehma.** Die Tracht der Marchen und Malcher bestimmte kürzlich das Bild auf dem Hof der Familie Klau in Lehma. Am 4. Juni kamen dort die Vertreter der Heimat- und Traditionsvereine aus dem Altenburger Land zusammen. In bewährter Weise hatten Kreisheimatpfleger Wido Hertzsch, der Verein Altenburger Bauernhöfe, das Kulturmanagement der Stadt Altenburg und der Fachdienst Wirtschaft, Tourismus und Kultur des Landratsamtes gemeinsam zum 15. Kreisheimatfest eingeladen.

Rund 100 Aktive aus den Vereinen folgten der Offerte. Darunter waren als Gäste auch die Mitglieder des Tettauer Dorf- und Heimatvereins aus Sachsen. „Anliegen der Veranstaltung ist es, eine Gelegenheit für den Erfahrungsaustausch



*Die Tanzgruppe des Tettauer Dorf- und Heimatvereins aus Sachsen sorgte am Nachmittag für gute Unterhaltung. Foto: M. Apel*

zwischen den Heimat- und Traditionsvereinen zu schaffen“, so Landrat Uwe Melzer, der darauf verweist, dass ohne die Aktiven, das kulturelle und gesellschaftliche Leben deutlich ärmer und farbloser wäre.

Zentrale Themen zum Treffen waren Tracht, Tänze, Lieder und Mundart. So betete Pfarrer Dr. Arndt Haubold beim Freiluftgottesdienst am Vormittag mit den Anwesenden das Vaterunser in Altenburgisch. Der idylli-

sche Hof bot dann den Aktiven zudem die Möglichkeit, sich über Fragen aus dem alltäglichen Vereinsleben auszutauschen. Besprochen wurde etwa, wie neue Mitglieder gewonnen werden können. Ein reger Austausch fand zudem zu aktuellen Vorhaben und Aktivitäten sowie vergangenen Projekten statt.

Der Nachmittag war dann von kulturellen Beiträgen geprägt. Dazu gehörten das Sengen-Dengeln der Altenburger Fatterschroter, Mundartbeiträge von Wido Hertzsch, Karl Heymann oder Dr. Christian Klau. Die Gäste begrüßten außerdem das Thüringer Trachtenpaar 2019 vom Kultur- und Heimatverein Ponitz. Für die Versorgung sorgte der Bauernhöfeverein, mit Unterstützung der Landfrauen und Pfadfindern. *C. Rabitzsch/reu*

**Der Jugendzahnärztliche Dienst informiert****Abenteuer Zahnpflege im Klein- und Kindesalter**

Viele Kinder putzen nicht gern ihre Zähne und stellen damit die Eltern immer wieder vor nervenaufreibende und zeitaufwendige Herausforderungen bei der Mundhygiene. Richtiges Zähneputzen ab dem ersten Zahn legt den Grundstein für gesunde Zähne ein Leben lang, denn die Schmelzschicht des Milchzahnes ist viel dünner als beim bleibenden Zahn und deshalb ist der Milchzahn viel anfälliger für Karies. Bei Neugeborenen ist das Zähneputzen noch nicht erforderlich.

**Hier ein paar Tipps zur Mundhygiene bei Kindern:**

- Vom Babyalter bis sechs Monate bis zum Sichtbarwerden erster Milchzähne Anwendung eines Beißringes. Dadurch umfangreiche großflächige Massage der oberen und unteren Kauleiste und Erleichterung des Zahndurchbruches. Wird von den Kindern gern toleriert und angenommen.
- Fingerzahnbürsten oder Fingerlinge zur Anwendung bei ersten durchgebrochenen Milchzähnen (zweimal täglich!). Nachputzen mit einer Kinderzahnbürste durch Eltern ist wichtig und dient auch der Gewöhnung an eine Zahnbürste.
- Schon bei der Babyzahnpflege kommt es auf die richtige Zahnpflege an: zum Beispiel die KAI-Zahnpflegetechnik. Hierbei werden zunächst die Kauflächen mit kurzen Vor- und Rückwärtsbewegungen geputzt, dann die Außenflächen und Innenflächen mit kleinen kreisenden Bewegungen von Rot nach Weiß.
- Anwendung einer unkomplizierten Kinderzahnbürste (kleiner Bürstenkopf, weiche Borsten, großer Griff). Bei Milchzähnen auch zur Massage der lokal noch lückigen, unbezahnten Kauleiste (zweimal täglich!). Nachputzen durch die Eltern ist wichtig. Anwendung von Kaufärbetablen zur Putzkontrolle, die überall in Apotheken erhältlich sind.

- Bis Ausbildung des vollständigen Milchgebiss zwischen 2,5 bis drei Jahren bitte die KAI-Putztechnik intensivieren, erst frühestens mit acht Jahren ist die Anwendung einer handlichen Erwachsenenzahnbürste oder altersgerechten elektrischen Zahnbürste möglich. Auswechseln der Zahnbürste oder des Bürstenkopfes aller sechs bis acht Wochen.
- Bei kleinen Putz-Verweigerern: Die Mundhygiene spielerisch beibringen in ganz entspannter Atmosphäre, auch bei den „Zähnen“ von Teddy, Puppe oder bei Mama und Papa anschaulich darstellen oder mit einbeziehen und somit den kindlichen Nachahme-Effekt nutzen. Bitte das Nachputzen ebenfalls unter entspannten Bedingungen.
- Kinderzahnpaste bis zum Alter von sechs Jahre ohne Fluorid benutzen, da sonst durch Verschlucken die Gefahr besteht, eine Fluorose im bleibenden Gebiss zu entwickeln (Mineralstoffwechselstörungen bei Bildung der Schmelz-Substanz bei bleibenden permanenten Zähnen zusätzlich bei täglicher Einnahme von Fluoridtabletten). Besser: Zahnpaste mit Hydroxylapatit verwenden, etwa Kinder Karex Zahnpaste. Entweder täglich putzen mit einer altersgerechten fluoridhaltigen Kinderzahnpaste (erbsengroße Portion) oder eine Kinderzahnpaste ohne Fluoride (Kinder Karex), aber mit täglicher Fluoridtablettenzufuhr und/oder fluoridhaltigem Speisesalz. Wichtig: Frühes Erlernen des Ausspuckens, da Zahnpaste ein Reinigungsmittel ist und nicht verzehrt werden darf.
- So kann letztendlich das „lästige“ Morgen – und Abendritual zu einer erzieherischen Plattform für begeisterte und technisch geübte kleine „Putzteufelchen“ werden, bei denen nur noch die zarten weißlichen Zahnpaste-Reste am Mundwinkel und Lippenrot das „Abenteuer Zähneputzen“ verraten und dabei noch für heiteres Gelächter bei den erleichterten Eltern sorgen.

*Ihre Tatjana Bauer-Hennemann*

Zahnärztin Jugendzahnärztlicher Dienst im Gesundheitsamt

# Freu(n)de im Job!



Jetzt als  
**Azubi\*** bewerben!  
\*m/w/d

#pflegeausbildung  
#fairebezahlung  
#zukunftssicher



**KLINIKUM**  
Altenburger Land

[klinikum-altenburgerland.de /ausbildung](https://www.klinikum-altenburgerland.de/ausbildung)

Veranstaltungs-  
hinweis:

Trefft uns am **01.07.2023** zur **FACHKRÄFTE-Messe**  
von 9 bis 13 Uhr in der Ostthüringenhalle in Schmöln!

## Burg Posterstein Ritterlich und tierisch in den Ferien

**Posterstein.** Die historischen Mauern der Burg Posterstein bieten für Schülerinnen und Schüler auch in den kommenden Sommerferien das Ambiente für tolle Tage und ein spannendes Programm. Das steht diesmal unter der Überschrift „Tierische Burggeschichten – Welche Rolle spielten Tiere auf Burgen und Rittergütern?“. Damit wird sich in der schulfreien Zeit alles um die Tiere drehen, die einst zu den festen Bewohnern von Burgen und Rittergütern gehörten.

Vom 8. Juli bis 20. August erhalten die Mädchen und Jungen jeden Tag so Antworten auf Fragen wie: Besaß jeder Ritter ein eigenes Pferd? Welche Tiere lebten im Burgpark? Und heulte ein Schloßhund wirklich?

Darüber hinaus erwartet Ferien-Kinder auf Burg Posterstein ein tierisches Sommerferien-Rätsel. Die Schülerinnen und Schüler lösen dazu knifflige Fragen und dürfen sich ausprobieren. Für das Sommerferien-Rätsel ist keine Voranmeldung nötig.

Alle Informationen zu Programmen, Terminen und Veranstaltungen für Mädchen und Jungen sowie für die ganze Familie sind veröffentlicht unter: [www.burg-posterstein.de/kalender/veranstaltungen](http://www.burg-posterstein.de/kalender/veranstaltungen).

reu

## Badeseen bestehen die ersten Tests

**Landkreis.** Je höher die Sonne das Thermometer steigen lässt, desto verlockender wird ein Sprung ins kühle Nass. Seit Beginn der Badesaison sind die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes im Landratsamt wieder am Hainbergsee, den Seen Pahna und Prößdorf sowie am Haselbacher See unterwegs, um regelmäßig das Wasser zu beproben. Zum ersten Mal in diesem Jahr wurde im Mai getestet. Das Ergebnis ergab, dass die Wasserqualität überall hervorragend ist.

reu

# Für die Sommerferien fünf Wochen lang kreative Angebote

studioWerkstätten im Lindenau-Museum bieten abwechslungsreiches Programm in der schulfreien Zeit

**Altenburg.** Für die Schülerinnen und Schüler in Thüringen beginnt im Juli die schulfreie Zeit. Über fünf Wochen bieten dann die „studioWerkstätten“ im Lindenau-Museum ein buntes Sommerferien-Programm. Die Kurse dauern ein bis fünf Tage. Für alle Angebote ist eine vorherige Anmeldung nötig. Berechnet werden pro Kurstag in der Regel acht Euro.

Viel Zeit draußen verbringen, das ist der Sommer. Ganz in diesem Sinn steht in der ersten Woche die Natur im Zentrum. Pflanzen und Tiere werden in Garten und Park entdeckt und mit künstlerischen Methoden erforscht. In den Werkstätten werden bei sachkundiger Leitung durch Vermittlerinnen und Vermittler die Erkundungen zu Papier gebracht, Keramik gestaltet oder hörbare Kunstwerke geschaffen.

In der Kurswoche vom 17. bis 21. Juli wird es farbenfroh. Die Ferienkinder entdecken die Ausstellung „Kirchner, Pechstein, Werefkin – Meisterwerke



Im studioLEONARDO unterstützt unter anderem Künstler Thomas Suchomel (l.) die Ferienkinder beim Schaffen von Holzskulpturen und -plastiken.

aus der Sammlung Peltzer“ im Prinzenpalais und beschäftigen sich mit Farben, Formen sowie den Themen Expressionismus und Realismus.

Inspiriert von der Ausstellung „Alles in einer Hand. 100 Jahre Spielkartenmuseum“ dreht sich in der dritten Woche alles um das Spiel. Die Kinder werden in den Kursen stempeln, Papier schöpfen, Spielkarten aus Holz bauen

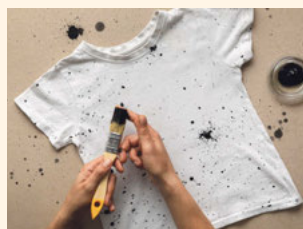
oder sogar Spielfiguren in 3D drucken.

In der Folgewoche lassen sich die Mädchen und Jungen von der Ausstellung im Interim des Lindenau-Museums anregen. Sie werden fantasievolle Objekte aus Ton entstehen lassen, neue Lieblingskleidungsstücke aus alten Stoffen schneiden und Siebdrucke mit Pflanzen und Blumenmotiven fertigen.

Zum Abschluss geschieht Seltsames: Kunstwerke werden lebendig, unheimliche Dinge passieren im Schloss und ein Hauch von Abenteuer geht im Museum um. Im Filmkurs wird dazu ein spannendes Video gedreht. Außerdem entstehen im Nähkurs Geheimitaschen, ein Mystery-Spiel wird im Keramikstudio entwickelt und im studioLEONARDO eine Er-schreck-Maschine gebaut. reu

## Highlights im Sommerferien-Programm

**Anmeldung: Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, 04600 Altenburg | Tel.: 03447 8955-430 oder -520 (studio),  
E-Mail: [studio@lindenau-museum.de](mailto:studio@lindenau-museum.de) | [www.lindenau-museum.de](http://www.lindenau-museum.de)**



©freepik

**Cyanotypie – Textildruck mit der Sonne  
Donnerstag bis Freitag,  
13. bis 14. Juli  
10-14 Uhr  
studioDIGITAL  
ab 10 Jahren**

Wir nutzen die Sonne und ihre Strahlkraft, um spannende Drucke auf Stoff herzustellen. Danach verzieren wir damit eure Lieblingskleidungsstücke oder kreieren neue Styles.



©freepik

**Ein Museum aus Papier: Pop-Up-Bücher u. -Karten  
Mittwoch bis Freitag,  
19. bis 21. Juli  
10-14 Uhr  
GRAFIKstudio  
ab 8 Jahren**

Mit Stift und Zeichenbrett geht es in die Ausstellung „Kirchner, Pechstein, Werefkin – Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer“. Im GRAFIKstudio könnt ihr eigene 3D-Ausstellungsräume und ausfaltbare Papier-Kunstwerke entstehen lassen. Dabei könnt ihr euch von euren Skizzen inspirieren lassen.



©freepik

**Wir bringen den 3D-Druck ins Spiel  
Dienstag bis Freitag,  
25. bis 28. Juli  
10-14 Uhr  
studioDIGITAL  
ab 8 Jahren**

Mit Formen, Farben und Figuren aus Bildern und Spielkarten entwickelt ihr euer eigenes Spiel. Ob mit Spielbrett, Aktionskarten, eigenen Figuren oder crazy Würfeln, eurer Fantasie sind fast keine Grenzen gesetzt. Wir entwerfen 3D-Modelle, drucken sie mit den neuen 3D-Druckern und tada: spielen damit!



©freepik

**„Und Action!“ – Filmwoche auf dem Schloss  
Montag bis Freitag,  
7. bis 11. August  
täglich 10-15 Uhr  
studioDIGITAL  
ab 11 Jahren**

Was passiert im Museum, wenn die Türen geschlossen und alle gegangen sind? Wird es unheimlich? Passieren seltsame Dinge? Das liegt ganz in eurer Hand. In 5 Tagen dreht ihr euren eigenen Film. Ihr sucht nach spannenden Drehorten, erarbeitet ein Drehbuch und steht selbst vor und hinter der Kamera.

# Ein langer Abend zum Zuschauen, Mitmachen und Staunen

Am 30. Juni findet in Altenburg die Museumsnacht statt/Sechs Einrichtungen beteiligen sich und bieten ein vielfältiges Programm

**Altenburg. Am 30. Juni findet in Altenburg wieder die Museumsnacht statt. Ab 18 Uhr erwarten das Lindenau-Museum, das Residenzschloss, das Mauritianum, der historische Laubengarten, Teehaus und Orangerie sowie der historische Frisørsalon die Besucherinnen und Besucher mit einem vielfältigen Programm.**

Karten zur Museumsnacht gibt es bei allen teilnehmenden Einrichtungen. Der Eintritt kostet regulär acht Euro, ermäßigt sechs Euro. Kinder bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Das komplette Programm ist unter [www.altenburgerland.de/de/altenburger-museumsnacht-2023](http://www.altenburgerland.de/de/altenburger-museumsnacht-2023) veröffentlicht.

*Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1*

18–21.30 Uhr  
**ATELIER im studio:** Kreativangebot, **Körpergröße inklusive** Kopfbedeckungen gestalten

**studioDIGITAL: Licht ins Dunkel bringen** mit digitalen Lichtern etruskische Grabkammern zum Leben erwecken.

**studioLEONARDO:** Kreativangebot, **Das Museum in 3D** Durch optische Tricks werden Zeichnungen lebendig

19–23 Uhr  
**Grüner Salon:** Aktion zum Mitmachen, **Kunstwerke aus 175 Jahren zum Leben erwecken** Bilder werden aus den Sammlungen mit Theaterrequisiten nachgestellt

stündlich ab 18.15 Uhr  
**Schaufenster im Atrium: Schaurestauration** Gemälde- und Papierrestauratorinnen zeigen ihr Können

18–24 Uhr  
**Vortragsraum: Ein Jubiläum in Bildern** Fotografien dokumentieren den Alltag aus 175 Jahren Lindenau-Museum

18.48–20.23 Uhr  
**Großer Innenhof: Wünsche fliegen lassen** mit Luftballons

19, 20 und 21 Uhr  
Kurzführung **Platzmangel von Anfang an – Lindenau Sammlung auf dem Pohlhof**

19.30 und 21.30 Uhr  
Kurzführung **L’Chaim – Auf das Leben!** zur Kunstwand-Präsentation „Menschenleben“ – Jüdische Künstlerinnen und Künstler in der Sammlung des Lindenau-Museums

19.30–22.30 Uhr  
**Innenhof Jazz-Musik**

21–21.45 Uhr,  
**Fledermaus-exkursion** vom Lindenau-Museum (Kunstgasse 1) zum Historischen Laubengarten

21.45–22.30 Uhr  
vom Historischen Laubengarten zur Kunstgasse 1

*Lindenau-Museum im Prinzenpalais*  
18–24 Uhr  
Sonderausstellung **Kirchner, Pechstein, Werfkin** – Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer

18.45 und 20.15 Uhr  
Kurzführung, **Moderne Zeiten**

19.30 und 21 Uhr  
Kurzführung **Bilder auf Reisen**, was 1937 bei der Aktion „Entartete Kunst“ geschah

*Residenzschloss Altenburg Schloss- und Spielkartenmuseum*

18–23 Uhr  
**Turm „Flasche“: Licht- und Klanginstallation Panoramabild**

**Hausmannsturm: Besteigung von Hausmannsturm und Türmerwohnung**

**Kartenmacherwerkstatt: Fertigen von Kartenbögen nach historischem Vorbild**

18–24 Uhr  
**Zum Fressen gern** – Fotografien zum Thema Jagd

**Goldsaal: Alles in einer Hand – 100 Jahre Spielkartenmuseum**

21 Uhr  
**Goldsaal: Kurzführung Auf Zeitreise durch 100 Jahre Museumsgeschichte**

19 – 23.30 Uhr  
**Festsaal: Performance Kartentricks** mit Magier Eberhard Baur

19–24 Uhr  
**Schlosshof: Jazz-Pianist Florian Kästner**

19.30, 20.30, 21.30, 22.30 Uhr  
**Bachsaal: Konzert, Falkenflug – Fantasiervolle Klangmalerei zum Abheben mit Falk Zenker (Gitarre)**

20, 21, 22, 23 Uhr  
**Schlosskirche: Orgelkonzert mit Daniel**

**Beilschmidt**

19–19.30 Uhr  
**Innenhof an der Schlosskirche: Nachtwanderung** Von 100 Jahren Spielkartenmuseum zu 120 Jahren Skatbrunnen

*Naturkundemuseum Mauritianum*

18–21 Uhr  
**Wiese vor dem Mauritianum: Kinderschminken**

**Hinter den Kulissen: Tierpräparation mit Schaupräparation**

18–22 Uhr  
Kinderkolleg **Basteln mit Stempeln**

18–23 Uhr  
Musizieren, **Ausprobieren verschiedener Instrumente**

**Abteilung Geologie: Mineralien-Tombola**

18–24 Uhr  
Natura 2000-Netzwerk, **praktische Naturschutzarbeit und Informatives an den Natura 2000-Stationen „Auen, Moore, Feuchtgebiete“ und „Obere Saale“**

Sonderausstellung **Feldpost aus dem Donbass 1944 und 2022**

Sonderausstellung **Groitzsch und die Ukraine**

18.30–19 Uhr  
**Ukrainisches Kindermusiktheater Glücksland**

19.30–20 Uhr  
**Wiese vor dem Mauritianum: Samba Gruppe Como Vento**

20.30–21.30 Uhr  
**Ukrainischer Musikabend**

*Historischer Laubengarten*  
ab 18 Uhr  
**Schellackplatten mit Musik aus den 1920er-Jahren**

Besichtigung Museumsgarten unter dem Motto „An einem Sommerabend im Juni 1923“

21 Uhr  
Vortrag **Wie unsere Urgroßeltern zum Schrebergarten kamen**

*Historischer Frisørsalon*  
18–21 Uhr  
Besichtigung **Frisieren wie zu Großeltern Zeiten**

19.45–20.15 Uhr  
**Nachtwanderung** vom Historischen Friseursalon zum Residenzschloss, Von 120 Jahren Skatbrunnen zu 100 Jahren Spielkartenmuseum

*Teehaus und Orangerie*  
18–19 Uhr  
**Teehauswiese: Spielmannszug des Feuerwehrvereins Altenburg**, Auftakt Museumsnacht

18–23 Uhr  
**Teehausaal:** Besichtigung mit **Deckengemälde und den plastischen Stuckarbeiten von Domenico Castelli und Carlo Ludovico Castelli**

Sonderausstellung **Malerei von Jochen Schmalz** Landschaften, Aquarelle, Selbstporträts & Abstraktes

Sonderausstellung **Tee – Das grüne Gold Chinas**

19–20 Uhr  
**Teehaus-Garten: Chor Sisters in Action Gospel-Rock-Pop**

20, 21, 22 Uhr  
**Teehaus und Orangerie:** Aktion zum Mitmachen **Teezeremonie im Teepavillon Posterstein**



## Landestheater

## Befall mit Echem Hausschwamm

**Altenburg.** Bei den Sanierungsarbeiten am Verwaltungsgebäude des Landestheaters Altenburg sind unter Fußbodenbelägen alte Nässe-schäden festgestellt worden. Die vom Landratsamt Altenburger Land als Bauherrn veranlasste Untersuchung auf Holzschädlinge durch einen Gutachter bestätigte, dass es sich um Echem Hausschwamm handelt. Nötige Schutzmaßnahmen wurden eingeleitet.

Im Freistaat Thüringen ist der Befall mit Echem Hausschwamm meldepflichtig. Dementsprechend wurden die Untere Bauaufsicht und die Untere Denkmalschutzbehörde informiert. Darüber hinaus erfolgte eine Meldung an alle an der Sanierung des Landestheaters Beteiligten sowie die Theater Altenburg/Gera GmbH und den Zuwendungsgeber.

Das Ausmaß des Befalls mit dem Echem Hausschwamm wird momentan untersucht, um dann daraus erforderliche Sanierungsmaßnahmen abzuleiten. Inwiefern auch das Mauerwerk des Verwaltungstraktes betroffen ist, wird ebenfalls derzeit geprüft. *reu*

# Befragung liefert Datenbasis für neuen Sportstättenentwicklungsplan

6.000 Bürgerinnen und Bürger gefragt/Rund 17 Prozent der Angeschriebenen im Landkreis geben Antwort

**Landkreis.** Über 1000 Einwohnerinnen und Einwohner des Altenburger Landes haben in den vergangenen Wochen Fragen zu ihrer sportlichen Betätigung beantwortet. Die Daten dienen als Basis für den neuen Sportstättenentwicklungsplan, der gerade erarbeitet wird.

Anfang April informierte das Landratsamt darüber, dass der Landkreis mit Unterstützung des Instituts für kommunale Sportentwicklungsplanung (INSPO) an der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam aktuell einen Sportstättenentwicklungsplan erarbeitet.

Im Rahmen der Bevölkerungsbefragung wurden 6.000 per Zufallsstichprobe ausgewählte Bürgerinnen und Bürger gebeten, Angaben zu ihrem Sport- und Bewegungsverhalten zu machen. In den vergangenen vier Wochen haben 1.017 Bürgerinnen und Bürger das Angebot genutzt und sich an der repräsentativen Befragung beteiligt. Dies entspricht einem Rücklauf von 17 Prozent. „Ich freue mich, dass so viele Menschen im Altenburger Land geantwortet haben. Das zeigt welchen Stellenwert der Sport hat“, bedankt



Sehr gute Bedingungen für den Schul- und Freizeitsport bietet die Turnhalle in Rositz.

sich Landrat Uwe Melzer für die rege Teilnahme.

Auch die Schulen und Sportvereine leisten einen wertvollen Beitrag zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung. Damit sind deren Antworten von besonderer Bedeutung für die Sport- und Bewegungsraumplanung. Per Online-Fragebogen hatten diese die Möglichkeit, sich zu ihrer aktuellen Situation, Perspektiven, Potenzialen sowie möglichen Problemen im Kontext ihrer sportlichen Entwicklung zu äußern.

Bei den Schulen gab es eine hohe Resonanz: Insgesamt 35 Schulen (81 Prozent) haben sich an der Befragung beteiligt. Aktuell haben 64 Sportvereine die Online-Umfrage beantwortet und ihre vereinspezifischen Bedarfe kommuniziert. „Hier wäre es wünschenswert, wenn sich noch mehr Vereine an der Befragung beteiligen“, ruft die Sportbeauftragte im Fachdienst Schulverwaltung des Landratsamtes, Susann Trebus, auf.

Doch bereits jetzt könne ein differenziertes Bild der

Sportlandschaft im Landkreis skizziert werden. Im nächsten Schritt werden die Rückläufe der Bevölkerungsbefragung eingeleitet und durch das Wissenschaftsteam des INSPO ausgewertet. Der Sportstättenentwicklungsplan des Landkreises Altenburger Land dient als Steuerungsinstrument. Er ist Entscheidungsgrundlage für die sportpolitischen Entwicklungen der nächsten zehn Jahre und Voraussetzung für die Beantragung der Sportstättenbauförderung der Kommunen. *Trebus/reu*

## Tag des offenen Denkmals®

am 10. September unter dem Motto „Talent Monument“

Liebe Denkmalbesitzerinnen, Denkmalbesitzer und Denkmalbegeisterte,

der diesjährige Tag des offenen Denkmals® am 10. September 2023 steht unter dem Motto „Talent Monument“. Seien Sie mit dabei, wenn sich die Vorhänge öffnen und die Bühne freigeben für echte Denkmal-Talente und seltene Einblicke im Altenburger Land.

2023 ist der Fokus nicht nur auf die großen Stars gerichtet, die mühelos aus der Menge stechen, sondern auch auf die kleinen Sternchen, die unscheinbaren Teilnehmer, deren Persönlichkeiten erst auf den zweiten Blick auffallen. Ob pompöse Schloss-

fassaden oder schlichte Backsteinmauern, prunkvolle Hallen oder bescheidene Kammern, sie sind alle liebenswert. Bedeutsame historische Bauwerke sind vielfältig, oft überraschend, nie langweilig, manchmal erst auf den zweiten Blick erkennbar, aber immer einzigartig und erhaltenswert.

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals® soll aber auch die Menschen hinter dem Denkmal in den Fokus stellen. Menschen, seien es Mitglieder in den Kirchengemeinden, Fördervereinen oder private Eigentümer, die mit vollem Enthusiasmus, Akribie und abseits von großer Aufmerksamkeit Ihr Denkmal erhalten. Diesen Personen wol-



len wir dieses Jahr im Altenburger Land eine Bühne geben.

Mit Engagement und Leidenschaft begeistern die Denkmalbesitzer im Altenburger Land wieder viele Besucher für die reiche geschichtsträchtige Kulturlandschaft unserer Region und geben Auskunft wie spannend es ist, ein Denkmal zu erwerben, zu besitzen und sich mit der Geschichte des Gebäudes zu befassen.

Falls Sie ein Besitzer oder Betreiber eines denkmalgeschützten Gebäudes, Gartens oder Parks im Altenburger Land sind und Ihr Denkmal einer breiten Öffentlichkeit präsentieren möchten, besteht bis 15. August

2023 die Möglichkeit, sich unter Telefon 03447 586-429, Fax: 03447 586-425 oder [bauordnung@altenburgerland.de](mailto:bauordnung@altenburgerland.de) anzumelden. Sie können auch unter [www.altenburgerland.de/de/formulare-bauordnung-und-denkmalschutz](http://www.altenburgerland.de/de/formulare-bauordnung-und-denkmalschutz) den entsprechenden Meldebogen.

Geben Sie einen Einblick in die wechselvolle Geschichte oder über so manche Entdeckung bei der Instandsetzung Ihres Gebäudes. Gehen Sie mit Ihren Gästen gemeinsam auf eine Entdeckungsreise und geben Sie Ihrem Denkmal die Aufmerksamkeit, die es verdient.

Jörg Hahnel  
Untere Denkmalschutzbehörde  
Landratsamt Altenburger Land



# Heiße Tage, kühle Räume: Tipps zum Hitzeschutz

Verbraucherzentrale Thüringen empfiehlt kluges Lüften, Sonnenschutz und eine gute Hausdämmung

**Landkreis. Der Sommer steht vor der Tür – eine gute Gelegenheit, sich über den Hitzeschutz in den eigenen vier Wänden Gedanken zu machen. Eine einmal aufgeheizte Wohnung wieder abzukühlen, ist mühsam und teuer. Besser ist es, die Hitze gar nicht erst hereinzulassen.**

„An sehr heißen Tagen sollte vor allem in den kühleren Nachtstunden oder am frühen Morgen ausgiebig gelüftet werden. Tagsüber sollte der Luftaustausch dann auf das Nötigste beschränkt werden“, rät Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

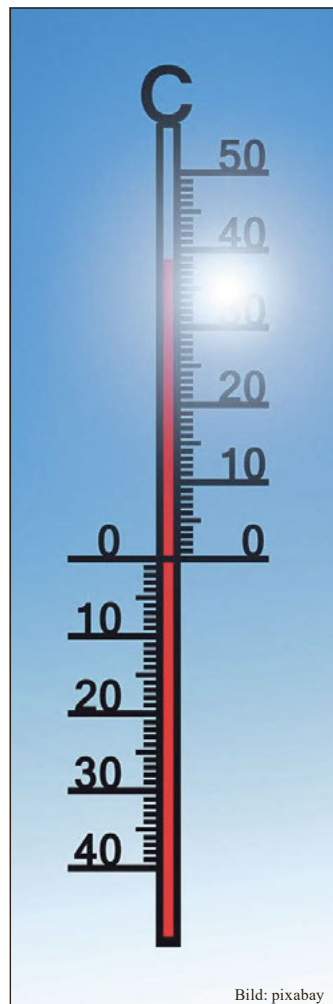
## Natürliche Beschattung schaffen

Das Aufheizen der Räume über die Fenster lässt sich am besten durch einen außenliegenden Hitzeschutz verhindern. Außen angebrachte Jalousien, Roll- und Klapppläden sollten tagsüber ge-

schlossen sein. „Bei innen angebrachten Jalousien sollte auf eine helle Außenseite geachtet werden. Sie sind allerdings deutlich weniger wirksam“, sagt Ballod.

Für ständig der Sonne ausgesetzte Südfenster ist spezielles Sonnenschutzglas sinnvoll. Auch Dachüberstände, Vordächer oder Terrassenüberdachungen können den Wärmeeintrag verringern.

**Stromfresser Klimagerät** Klimageräte sind eine weni-



ger effiziente Lösung. Im Dauerbetrieb kann das teuer werden: In einem Sommer kommen schnell mehrere hundert Euro Stromkosten zusammen.

„Wer auf ein Klimagerät nicht verzichten möchte, sollte sich möglichst für ein Splitgerät entscheiden, das von einem Fachbetrieb fest installiert wird. Mobile Monogeräte sind weniger effizient. Sie verbrauchen bei gleicher Kühlleistung deutlich mehr

Strom“, so die Energieexpertin. Alternativ können auch Ventilatoren für etwas Abkühlung sorgen.

## Dämmung im Winter wie im Sommer sinnvoll

Alle diese Maßnahmen kühlen die Wohnräume jedoch nur kurzfristig. Eine fachgerechte Wärmedämmung des Hauses wirkt dagegen doppelt: Sie hält im Sommer die Hitze draußen und im Winter die Wärme drinnen.

„Wer sein Haus schon im Sommer warm einpackt, profitiert im Winter von niedrigeren Heizkosten und im Sommer vom Hitzeschutz“, sagt Ballod. Sie rät: „Bevor man mit den Maßnahmen beginnt, sollte man zunächst die Schwachstellen des Hauses ausfindig machen und dann entscheiden, welche Maßnahmen in welcher Reihenfolge am wirtschaftlichsten sind. Unsere Energieberater helfen Ihnen gerne bei der Entscheidung.“

Verbraucherzentrale Thüringen e. V.

## Musikschule

# Lucian Meisel bei „Jugend musiziert“ erfolgreich

**Altenburg.** Der 19-jährige Lucian Meisel, Musikschüler der Musikschule des Altenburger Landes, stellte beim vom 25. Mai bis 2. Juni in Zwickau ausgetragenen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ sein Können am Klavier unter Beweis und schloss mit einem hervorragenden Ergebnis ab: Er erreichte 23 von 25 Punkten und bekam dafür einen 2. Preis. „Wir freuen uns sehr über dieses großartige Ergebnis, danken der Pädagogin Christiane Meier für das Engagement bei der Vorbereitung des Wettbewerbsprogrammes und gratulieren zu diesem Erfolg ganz herzlich“, so Schulleiterin Gabriele Herrmann. JF



Lucian Meisel Foto: privat

# Im Sommer ist Wasser sparen geboten

Bevölkerung ist aufgerufen sorgsam zu sein und nicht unnötig zu gießen

**Altenburg.** Mit nur 195 Litern pro Quadratmetern (l/qm) gehörte der Mai 2023 zu den niederschlagärmsten Wonnemonaten der vergangenen Jahre. Zum Vergleich: im Hitzesommer 2018 waren es im Mai im Durchschnitt 351,5 l/qm. Vor diesem Hintergrund ruft die Untere Wasserbehörde zu Beginn des Sommers zum Wassersparen auf.



2020 führte die Pleiße im Altenburger Land kaum noch Wasser.

„Wir möchten die Bevölkerung sensibilisieren, kein Wasser zu verschwenden, egal ob es sich um Oberflächenwasser aus Bächen oder Teichen oder um Grundwasser aus dem eigenen Brunnen handelt“, erklärt Antje Winkler von der Unteren Wasserbehörde. Dazu gehört, etwa bei Trockenheit nicht den Rasen zu sprengen, sondern das kostbare Nass nur für Nutzpflanzen zu verwenden. „Wasser ist ein hohes Gut. Die Menschen werden immer erst wach, wenn kein Wasser mehr da ist“, weiß sie aus Erfahrung.

Leitfaden für die Arbeit der Unteren Wasserbehörde in diesem Themenfeld ist die Thüringer Niedrigwasserstrategie, die vor einem Jahr im Umweltministerium entwickelt wurde. Das 139 Seiten umfassende Papier enthält Prognosegrundlagen und passende Problemlösungen. Abrufbar ist es über die Homepage des Ministeriums unter <https://umwelt.thueringen.de>. Von dort aus gelangen die Bürge-

rinnen und Bürger auch zum Niedrigwasserportal des Freistaates Thüringen, wo die aktuellen Pegelstände einsehbar sind. *reu*

**Kontakt:**  
Landratsamt  
Altenburger Land  
Fachdienst Natur- und  
Umweltschutz  
Tel.: 03447 586-478  
E-Mail:  
[umwelt@altenburgerland.de](mailto:umwelt@altenburgerland.de)

Altenburger Land

Wünsche

Meckern

Möglichkeiten

Ideen

Mitreden

## JUGENDMESSEN im Altenburger Land

**10 bis 18 Uhr**

**von 10 bis 27 Jahre**

**DU UND DEINE INTERESSEN**

Hier kannst du Wünsche und Ideen für deine Freizeitgestaltung loswerden und diskutieren. Du kannst mehr über die vielfältigen Angebote der Sozialarbeiter:innen aus Schule und Jugendarbeit erfahren und was sie alles für dich bereithalten.

für Schmöln, Nobitz, Gößnitz, VG Oberes Sprotental	<b>22. Juni, Stadthalle Gößnitz</b>
für Meuselwitz, Lucka, VG Rositz, VG Pleißenau	<b>27. Juni, im Mehrzweckraum der Schnaudertalhalle Meuselwitz</b>
für die Stadt Altenburg	<b>29. Juni, MusicHall Altenburg</b>

Es gibt Kekse, Obst und Getränke.

Goldene Ehrennadel**Wer hat die Auszeichnung verdient?**

**Landkreis.** Ehrenamtliche Arbeit von öffentlichem Interesse wird durch den Landkreis seit Langem unterstützt, anerkannt und gewürdigt. Auch in diesem Jahr möchte deshalb Landrat Uwe Melzer verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger mit der „Goldenen Ehrennadel“ des Landkreises Altenburger Land ehren.

„Diese Auszeichnung wird in diesem Jahr zum 25. Mal vergeben. Seit einem Vierteljahrhundert dankt der Landkreis damit Menschen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich betätigen“, sagt Jörg Seifert, Ehrenamtsbeauftragter des Altenburger Landes. Darüber hinaus sei damit stets der Wunsch verbunden, ehrenamtliche Tätigkeit gesellschaftlich aufzuwerten.

Zu den Besonderheiten der Ehrung gehört, dass zuvor die Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Vereine, Verbände, Institutionen, öffentliche Einrichtungen und sonstige Träger ehrenamtlicher Tätigkeit gefragt sind. Bis 31. August können diese vorschlagen, wer für sein ehrenamtliches Engagement 2023 die Auszeichnung verdient hätte.



Die Vorgeschlagenen sollten in der Regel ihren Wohnsitz im Landkreis haben und die ehrenamtliche Tätigkeit über längere Zeit ausüben. Der Arbeitskreis Ehrenamt und Landrat wählen die zu ehrenden Personen aus. Rücksprachen sind im Ehrenamtsbüro möglich. Die Formulare für die Vorschläge gibt es im Landratsamt und online.

**Kontakt:**  
Landratsamt  
Altenburger Land  
Ehrenamtsbeauftragter  
Jörg Seifert  
Tel: 03447 586-249  
E-Mail: ehrenamt@altenburgerland.de  
**Anträge online:**  
www.altenburgerland.de/de/ehrenamt

# Vormundschaft und Betreuung für Kinder oder Erwachsene neu geregelt

*Kreisverwaltung sucht ehrenamtliche Vertreter als Helfer für Minderjährige und für Erwachsene*



*Minderjährige, die ohne Eltern oder Sorgeberechtigte nach Deutschland allein einreisen, benötigen zur rechtlichen Vertretung einen Vormund.*

*Foto: Freepik*

**Altenburg. Gesetze unterliegen in der Regel einem stetigen Wandel. Durch die Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts im Januar 2023 – welches Änderungen auch im Bürgerlichen Gesetzbuch, im Gesetz über das Verfahren in Familiensachen, im Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie im Betreuungsorganisationsgesetz nach sich zog – treten bundesweit eine Reihe von Änderungen und Neuerungen in Kraft. Verstärkt sollen jetzt Personen im Ehrenamt als Vormünder und Betreuer gewonnen werden.**

*Dafür sind Vormund und Betreuer nötig*

Was heißt Vormundschaft beziehungsweise Betreuung? Ein „Vormund“ ist die volle oder teilweise gesetzliche Vertretung für Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 17 Jahren, wenn die sorgeberechtigten Eltern fehlen, behindert sind oder ihnen die Sorge gerichtlich entzogen wurde. Ferner wird ein Vormund eingesetzt bei minderjährigen Müttern, bei vertraulicher Geburt oder bei einer Einwilligung in Adoptionsverfahren.

Häufigster Fall hierzulande ist, dass die Vormünder als gesetzlicher Vertreter agieren, wenn die elterliche Sorge ent-

zogen wurde oder die Eltern in personen- oder vermögensrechtlichen Angelegenheiten aus bestimmten Gründen nicht zur Vertretung berechtigt oder daran gehindert sind. Aber auch immer mehr minderjährige Kinder oder Jugendliche ohne Eltern oder Personensorgeberechtigte, die nach Deutschland allein einreisen, benötigen zur rechtlichen Vertretung einen Vormund.

Für Personen ab 18 Jahre, die ihre persönlichen oder rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr ganz oder nur teilweise aufgrund einer Krankheit oder Behinderung regeln können, heißt diese Aufgabe „Betreuung“, die dann von ehrenamtlichen Betreuern oder Berufsbetreuern übernommen wird. Vormund und Betreuer dienen den Betroffenen als gesetzlicher Vertreter, sprich Interessenvertreter, aber auch als Weichensteller, Vertrauensperson oder Vermittler.

*Ehrenamtliche Betreuer und Vormünder auch fürs Altenburger Land*

Wesentliches Ziel des neuen Gesetzes ist es, verstärkt Personen im Ehrenamt als Vormünder oder Betreuer für diese wichtigen Aufgaben zu gewinnen und bereits tätige Personen auf diesem Gebiet zu fördern. Sollte

dies nicht möglich sein, stehen weiterhin Berufsbetreuer und Amtsvormünder im Landratsamt für diese Aufgaben zur Verfügung. Die neuen Gesetzlichkeiten, die im Buch 4 des Bürgerlichen Gesetzbuches im Familienrecht geregelt sind, zielen darauf ab, flächendeckend ein breites Netz an ehrenamtlichen Betreuern und Vormündern auch im Altenburger Land aufzubauen. Sowohl bei der gesetzlichen Vertretung als Vormund als auch als Betreuer steht im neuen Gesetz der Wille des Betroffenen – egal ob Kind oder Erwachsener – und seine familiären Beziehungen an oberster Stelle. Auch die Rechte der Betroffenen selbst sind durch das neue Gesetz stärker geschützt.

*Interessenten für das Ehrenamt können sich bewerben*

Im Landkreis Altenburger Land nehmen die Aufgaben der Vormundschaft derzeit drei Amtsvormünder und wenige ehrenamtliche Vormünder wahr. Die Aufgabe der Betreuung leisten mehr als 500 ehrenamtliche Betreuer, meist Familienangehörige und 31 Berufsbetreuer. In Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelungen sollen nun Menschen in der Region gefunden werden, die sich ehrenamtlich für Kinder und Jugendliche oder für Erwachsene auf dem

Gebiet der rechtlichen Vertretung engagieren wollen.

Voraussetzungen für diese Tätigkeit sind neben der persönlichen Eignung (erweitertes Führungszeugnis und Auskunft Schuldnerverzeichnis) vor allem ein guter Zugang zu Menschen und Sensibilität. Aber auch ein entsprechender Zeitrahmen, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft sind nötig. Für die Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Über die neue inhaltliche Arbeit im Vormundschafts- und Betreuungsrecht, die Chancen und persönlichen Erfahrungen in diesem Ehrenamt wird die Kreisverwaltung weiter informieren.

Ist Ihr Interesse für dieses Ehrenamt geweckt? Dann melden Sie sich im Fachdienst Grundsicherung, Wohngeld und sonstige Leistungen.

*S. Manger/JF/reu*

**Kontakt:**  
Landratsamt  
Altenburger Land  
Fachdienst Grundsicherung, Wohngeld und sonst. Leistungen  
Fachdienstleiterin  
Silke Manger  
Lindenastraße 30, Altenburg  
Tel.: 03447 586-802  
E-Mail: silke.manger@altenburgerland.de

# Musikschule Altenburger Land staatlich anerkannt

Fördermittelanspruch für fünf Jahre gesichert/Staatskanzlei bestätigt Qualität

**Landkreis.** Die Musikschule Altenburger Land ist jetzt staatlich anerkannte Musikschule. Die Thüringer Staatskanzlei informierte die Bildungsstätte kürzlich über den neuen Status. Dem war ein aufwendiges Antragsverfahren vorausgegangen. „Ich freue mich sehr darüber. Dieser Titel belegt zum einen die Qualität unserer Schule und zum anderen bedeutet die Anerkennung finanzielle Planungssicherheit“, so Schulleiterin Gabriele Herrmann.

Der Thüringer Landtag hatte 2022 das Thüringer Musik- und Jugendkunstschulgesetz beschlossen. Darin wurde auch die Förderung neugestaltet. „Bisher haben wir jährlich Fördermittel beantragt und diese dann für zwölf Monate erhalten. Wir hatten jedoch keinen Anspruch darauf und mussten bangen, ob

wir die Gelder wieder bewilligt bekommen. Jetzt ist die Situation eine andere. Als staatlich anerkannte Musikschule haben wir nun Anspruch auf Fördermittel und zwar für fünf Jahre“, erläutert Herrmann.

Nach Ablauf dieser Zeit muss die Anerkennung neu beantragt werden. Unter anderem hat die Einrichtung dann wieder den Nachweis zu erbringen, dass sowohl eine Vielzahl von Fächern angeboten wird als auch, dass der überwiegende Teil der Pädagogen nicht als Honorarkraft an der Schule tätig ist, sondern als festangestellte entsprechend qualifizierte und ausgebildete Lehrkräfte unterrichten. Gerade für Letztgenannte ist die Anerkennung auch von Bedeutung.

„Jetzt sind wir in der Lage, Verträge zu entfristen, weil wir wissen, dass wir in den kom-

menden Jahren mit den Geldern rechnen können“, so Herrmann.

Wie hoch die Förderung in den kommenden fünf Jahren sein wird, ist indes noch nicht klar. Das Antragsverfahren läuft noch. In den vergangenen drei Jahren wurde die Musikschule Altenburger Land jeweils mit etwa 125.000 Euro durch den Freistaat Thüringen gefördert.

reu

**Kontakt:**  
**Musikschule**  
**Altenburger Land**  
 Schmöllnsche Vorstadt 9–11  
 04600 Altenburg  
[www.musikschule-altenburgerland.de](http://www.musikschule-altenburgerland.de)  
 Tel.: 03447 315055  
 oder 034491 22482 (Schulteil Schmölln)  
 E-Mail: [musikschule@altenburgerland.de](mailto:musikschule@altenburgerland.de)

Anzeigen



**Effizienzhaus**

Baujahr 2016  
 neuwertig / bezugsfrei  
 179 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
 1.319 m<sup>2</sup> Grundstück

**499.000 EUR**

info@pti.immo  
 0341 / 69 76 81 69



**AQUA NOSTRA eG.**  
 Gersdorf 23, 09661 Striegistal  
 Tel. +49 34 322 / 40 423  
 Web: [www.aqua-nostra.de](http://www.aqua-nostra.de)  
 E-mail: [info@aqua-nostra.de](mailto:info@aqua-nostra.de)





**AQUA NOSTRA** **Stromlose Kläranlagen** PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox  
**LAGUNA NOSTRA Schwimnteiche**

Anzeige

# DEIN Sommer-Moment im Altenburger Land

## Tourismusverband startet Werbekampagne für die Region

Herausragende Kulturschätze, geliebte Traditionen, Natur pur und ein Veranstaltungskalender, der aus allen Nähten platzt: Das ist das Altenburger Land. Wie man hier seinen Sommer-Moment individuell erleben kann, beschreibt der Tourismusverband Altenburger Land e.V. in seiner aktuellen Werbekampagne. In der Zeit von Mai bis September erwarten die Besucher zahlreiche Veranstaltungshöhepunkte, wie beispielsweise die Bauernhofkonzerte, die Eröffnungsgala des Theaters Altenburg-Gera, die Sommerorgelkonzerte, das Sommerkabarett der Nörgelsäcke, das Classic Open Air, das Garbisdorfer Vogelschießen, die Rositzer Kirmes und das Altenburger Musikfestival. Das Lindenau-Museum Altenburg feiert mit zwei bedeutenden Ausstellungen sein 175-jähriges Jubiläum. Die Ausstellung „Alles in einer Hand“ des Residenzschlosses Altenburg lässt 100 Jahre Spielkartenmuseum noch bis 8. Oktober 2023 hochleben. Ein Kultur-Highlight jagt das nächste!

nüsse des Altenburger Landes, wie der Original Schmöllner Mutzbraten oder der Huckelkuchen. Einen besonderen Wert legt der Verband auf die Einbindung der regionalen Produzenten und Direktver-

Gemeinsam mit den Heimatmuseen der Region konnte realisiert werden, dass diese an den Wochenenden der Sommermonate Juli und August für Besucher regelmäßig geöffnet sind.

Die Mitarbeiter vor Ort begrüßen ihre Gäste dann sogar in Altenburger Bauerntracht.

**Bewerbung mit überregionaler Präsenz gestartet**



Um noch mehr Gäste für das Altenburger Land zu begeistern, wurde die Reichweite von 90 Minuten Fahrzeit (Kampagnenradius 2022) auf 120 Minuten Fahrzeit ins Altenburger Land erweitert. Neben Leipzig, Dresden, Chemnitz, Zwickau und Jena erreicht man somit beispielsweise auch Erfurt, Hof, Plauen, Magdeburg und Halle. Auf der Internetseite [www.altenburg.travel](http://www.altenburg.travel) werden alle Angebote gebündelt. In einer Auflage von 25.000 Exemplaren entstand ein Magazin, welches überregional verteilt wird. Erhältlich ist es zudem auch bei den touristischen Partnern in der Region sowie in der Tourismusinformation Altenburger Land am Markt 10 in Altenburg. Im Bereich Außenwerbung ist die Kampagne auf Großflächenplakaten, an Tankstellen-Zapfsäulen, auf digitalen CityLight-Postern, in Hauptbahnhöfen, in Kulturmagazinen und im Radio in einem Radius von 120 Minuten Fahrzeit um das Altenburger Land präsent.

„Wir versprechen uns durch die überregionale Werbekampagne eine Erhöhung der Gästezahlen und damit eine Steigerung der Wertschöpfung für unsere touristischen Betriebe und die Region Altenburger Land“, so André Neumann, Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes Altenburger Land e.V.



Neben den zahlreichen Veranstaltungshöhepunkten fokussiert sich die Werbekampagne „DEIN Sommer-Moment“ insbesondere auf die regionale Identität. Dazu zählen die kulinarischen Hochge-

markter. In den Fokus rücken zudem die Themen Brauchtümer, die Altenburger Bauerntracht, das Skat-Spiel, die Altenburger Mundart und die regionstypischen Vierseithöfe.

Die Inhalte dazu wurden mit Experten erarbeitet, darunter der Kreisheimatpfleger Wido Hertzsch. Herr Hertzsch begleitete den Verband zum Thema Altenburger Mundart, woraus ein Mundartquiz entstand. Hätten Sie zum Beispiel gewusst, was eine „Hummel“ ist?

**Inspirationen für den Sommer im Altenburger Land!**

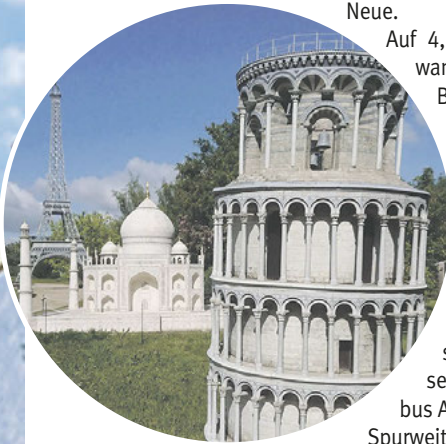


**Von  
Thüringen  
aus  
nach  
Pisa...**



**Sommerferien & Urlaub daheim –  
auf zur „kleinen Weltreise“ nach Lichtenstein**

Wen das Fernweh packt, der braucht nicht weit reisen. In der Miniwelt in Lichtenstein geht's auf eine „kleine Weltreise“. Zu Fuß flanieren man um den Globus - ein entspannter Spaziergang vorbei an mehr als 100 bedeutenden nationalen und internationalen Bauwerken der Erde, alle im Maßstab 1:25 und z.T. sogar aus Originalmaterialien erbaut. Die Detailverliebtheit sowie direkte Vergleichbarkeit der Bauwerke untereinander begeistert immer wieder aufs Neue.



Auf 4,5 Hektar wandern die Besucher von Nord nach Süd quer durch die Bundesrepublik und weiter geht es von Dresden nach New York über Paris bis nach Pisa und das alles ohne Schiff, Zug, Flugzeug oder Visa. Unterwegs geht auf Knopfdruck Licht an, Musik erklingt oder Bahnen werden in Bewegung versetzt. Auf dem Reiseweg „startet und landet“ ein Airbus A310 am Flughafen München und Gartenbahnen der Spurweite 45 mm fahren vorbei an den Metropolen der Welt.

Im Ambiente des grünen Landschaftsparkes kann man einfach die Seele baumeln lassen, dem Vogelgezwitscher lauschen, in Urlaubserinnerungen schwelgen oder neue Ziele entdecken. Für das Fotoalbum oder die Instastory gibt es viele tolle Motive – wie wär's mit einem Selfie vor dem Taj Mahal, der Freiheitsstatue oder dem Leuchtturm von Alexandria? Eine wunderbare Erinnerung an die Weltreise zu Fuß.

Auch an die Kleinsten ist gedacht - der Abenteuerspielplatz will erobert werden und sogar ein „Flug ins All“ in bequemen, drehbaren Sitzen im klimatisierten 360°-Kino Minikosmos ist möglich.

**Unser Sommerferienprogramm bietet Spiel & Spaß für Groß & Klein die Schauwerkstatt hat ab 11 Uhr geöffnet** (außer an den Aktionstagen) **und im Minikosmos zeigen wir einen Ferienspielplan** [minikosmos.de/spielplan](http://minikosmos.de/spielplan). Los geht's zum Ferienstart:

» **8. Juli – „Strebertag“** – Schüler bis 15 Jahre, die drei Einsen auf dem Zeugnis an der Kasse vorweisen – haben am 8. Juli den Eintritt frei  
Immer mittwochs ist Aktionstag • Kernzeit 11 – 16 Uhr

» **12.07. - Schnitzeljagd in Familie** • An verschiedenen Orten haben wir Hinweise für die Kinder versteckt und es heißt die Miniwelt mit Fragen, Sport und Spaß auf neuen Wegen entdecken.

» **15.07. – Miniweltgeburtstag** • Wir feiern Geburtstag mit Spiel, Spaß, Hüpfburg und Musik mit »Mike's Musikbox«

» **19.07 / 02.08. Mr. Wolke & seine lustigen Ballonfiguren** • liebevolle Animation als Walking-Act – mitten im Publikum werden lustige Ballonfiguren modelliert

» **26.07 Seifenblasenwelt** • Auf unserer großen Wiese vor dem United States Capitol werden unzählige schillernde RIESENseifenblasen fliegen -da heißt es einfach: Mitmachen und Spaß haben. Die Kinder können nach Herzenslust Seifenblasen entstehen lassen ganz Kleine oder riesig Große.

» **09.08. – Prof. Brandolorius ...** keiner lernt was, aber alle haben Spaß – bunte und lustige Zauberereien mit Spaß, Spannung & Tricks.

» **16.08. – Das Pfannkuchen Theater** • Kindershow für die ganze Familie mit Meister Blauknopf (ca. 12 / 14 Uhr)

In die Sommerferienzeit fallen zwei besondere, sehr beliebte Veranstaltungen:

» unsere Romantischste am **12.08. ab 19 Uhr** • »Miniwelt bei Nacht«

– wenn die Sonne hinter dem Eiffelturm versinkt und die Modelle zu leuchten beginnen - ein Abend mit Livemusik von Andys Musicgroup, romantischer Abendstimmung, illuminierten Bauwerken, beleuchteten Gartenbahnen und kulinarischen Genüssen.

» unsere Plüschigste- am **20.08. von 13 – 17 Uhr** • Maskottchentreffen - Basti, der Bär begrüßt seine plüschigen Freunde aus nah und fern zu Spiel und Spaß

- Änderungen vorbehalten -

**...alles  
ohne  
Schiff,  
Flugzeug  
und Visa!**



[www.miniwelt.de](http://www.miniwelt.de)

folgt uns auf  

**Ein bunter  
Veranstaltungskalender  
erwartet die Besucher  
Informationen unter  
[www.miniwelt.de/events](http://www.miniwelt.de/events).**



**Besucherservice**

- den ganzen Tag kostenfrei parken
- Hunde dürfen mit auf „Weltreise“
- barrierefrei
- Gastronomie „Am Tor zur Welt“

**Öffnungszeiten**

täglich 9- 18 Uhr

**Weitere Informationen**

Tel. (037204) 72255

**Anfahrt**

- A4 – Abfahrt Hohenstein-Ernstthal
- A72 – Abfahrt Hartenstein
- Buslinien 152 und 251, Haltestelle Miniwelt Chemnitzer Straße 43, 09350 Lichtenstein